

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Sonntag, am 4. November 1894

Vormittags 11 Uhr

im Institutsgebäude.

Zum Gedächtniss Felix Mendelssohn Bartholdy's

(gestorben am 4. November 1847).

(Compositionen von F. Mendelssohn Bartholdy.)

Ouverture zu dem Oratorium »Paulus«.

Concert für Pianoforte (Op. 25, G moll) Fräulein *Hilda Herchmer* aus
Montreal (Canada).
Molto Allegro con fuoco. Andante. Presto.
Molto Allegro e vivace.

Lieder mit Begleitung des Pianoforte Fräulein *Alma Schnell* aus Har-
burg.
Pianoforte: Fräulein *Elsa Gipsler* aus Nordhausen.

a) Der Mond.

Mein Herz ist wie die dunkle Nacht,
Wenn alle Wipfel rauschen;
Da steigt der Mond in voller Pracht
Aus Wolken sacht,
Und sieh'!
Der Wald verstummt in tiefem Lauschen.

Der Mond, der lichte Mond bist du
In deiner Liebesfülle,
Wirf einen, einen Blick mir zu,
Voll Himmelsruh',
Und sieh'!
Dies ungestüme Herz wird stille.

Geibel.

b) Frühlingslied.

Durch den Wald, den dunkeln, geht
Holde Frühlingsmorgenstunde,
Durch den Wald, vom Himmel weht
Eine leise Liebeskunde.
Selig lauscht der grüne Baum,
Und er taucht mit allen Zweigen
In den schönen Frühlingsraum,
In den vollen Lebensreigen.

Blüht ein Blümchen irgendwo,
Wird's vom hellen Thau getränkt.
Das versteckte zittert froh,
Dass der Himmel sein gedenket.
In geheimer Laubnacht
Wird des Vogels Herz getroffen
Von der Liebe Zaubermacht,
Und er singt ein süßes Hoffen.

All' das frohe Lenzgeschick
Nicht ein Wort des Himmels kündigt,
Nur sein stummer, warmer Blick
Hat die Seligkeit entzündet.
Also in den Winterharm,
Der die Seele hielt bezwungen,
Ist dein Blick mir still und warm
Frühlingsmächtig eingedrungen.

Lenau.